# SICHERHEITSDATENBLATT

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

**SDB-Nr:** 30400

# ALTIS SH 2

**Datum der Vorgängerversion** 2014-08-14 **Überarbeitet am:** 2016-09-14 **Version** 3

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

| | |
|---|---|
| **Produktname** | **ALTIS SH 2** |
| **Nummer** | 1JD |
| **Stoff/Gemisch** | Gemisch |

### 1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Schmierfett.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**

A - TOTAL DEUTSCHLAND GMBH
Jean-Monnet-Straße 2
10557 BERLIN
DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0)30 2027 60
Fax: +49 (0)30 2027 9420

B - TOTAL LUBRIFIANTS
562 Avenue du Parc de L'ile
92029 Nanterre Cedex
FRANCE
Tél: +33 (0)1 41 35 40 00
Fax: +33 (0)1 41 35 84 71

**Für weitere Informationen bitte kontaktieren:**

**Kontaktstelle** A - HSE + 49 (0) 30/ 2027-9429

B - HSE

**Email-Adresse** A - msds@total.de

B - rm.msds-lubs@total.com

### 1.4. Notfall-Telefonnummer

Giftnotruf Berlin, Tel. 0049 (0)30 30686 790 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**SDB-Nr:** 30400

# ALTIS SH 2

**Überarbeitet am:** 2016-09-14 **Version** 3

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008** ***
*Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.****

**Einstufung*****
Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

## 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung nach** VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008***

**Gefahrenhinweise** ***
Kein(e,er)***

**Sicherheitshinweise**
Kein(e,er)***

**Zusätzliche Gefahrenhinweise**
EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich***

## 2.3. Sonstige Gefahren

**Physikalisch-chemische Eigenschaften** Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.***

**Umweltgefährliche Eigenschaften** Nicht in die Umwelt gelangen lassen.***

# Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

## 3.2. Gemisch***

**Chemische Charakterisierung** Produkt auf Basis synthetischer Öle (Polyalphaolefine).***
**Gefährliche Inhaltsstoffe** ***

| Chemische Bezeichnung | EG-Nr | REACH Registrierungs-Nr | CAS-Nr | Gewichtsprozent | Einstufung (VO (EG) 1272/2008) |
|---|---|---|---|---|---|
| Alkylphosphorthioat*** | 421-820-9*** | - | 192268-65-8 | 1-<2.5 | Aquatic Chronic 4 (H413) |

**Zusätzliche Hinweise** Produkt auf der Basis synthetischer Öle.

**Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.**

# Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise** BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN.

**SDB-Nr:** 30400

# ALTIS SH 2

**Überarbeitet am:** 2016-09-14 **Version** 3

| | |
|---|---|
| **Augenkontakt** | Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.*** |
| **Hautkontakt** | Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.<br>Ein Hochdruckstrahl kann zu Hautverletzungen führen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.*** |
| **Einatmen** | An die frische Luft bringen. |
| **Verschlucken** | KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.*** |

### 4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

| | |
|---|---|
| **Augenkontakt** | Nicht eingestuft.*** |
| **Hautkontakt** | Nicht eingestuft. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.*** |
| **Einatmen** | Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.*** |
| **Verschlucken** | Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.*** |

### 4.3. Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung

| | |
|---|---|
| **Hinweise für den Arzt** | Symptomatische Behandlung. |

## Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

| | |
|---|---|
| **Geeignete Löschmittel** | Kohlendioxid ($CO_2$). ABC-Pulver. Schaum. Wassersprühstrahl oder Nebel.*** |
| **Ungeeignete Löschmittel** | Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. |

### 5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|---|
| **Besondere Gefahr.** | Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO2, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden. |

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|---|---|
| **Besondere Schutzausrüstung für** | Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. |

**SDB-Nr:** 30400

# ALTIS SH 2

**Überarbeitet am:** 2016-09-14 **Version** 3

**die Brandbekämpfung**

**Sonstige Angaben** Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

**Allgemeine Informationen** Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.***

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Allgemeine Informationen** Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Weitere Angaben zur Ökologie im Abschnitt 12.***

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsverfahren** Eindämmen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Verschüttetes Produkt mit geeigneten mechanischen Mitteln aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.***

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Persönliche Schutzausrüstung** Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

**Abfallhandhabung** Siehe Abschnitt 13.

## Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.***

**Brand- und Explosionsverhütung** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter, Tanks, Transfereinrichtung und zu befüllende Anlage erden.***

**Hygienemaßnahmen** Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren.

**SDB-Nr:** 30400

# ALTIS SH 2

**Überarbeitet am:** 2016-09-14 **Version** 3

Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.***

## 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etiketten von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Die Anlagen sind so zu gestalten, dass das Produkt bei ungewolltem Austreten (z.B. bei beschädigten Dichtungen) nicht auf heiße Oberflächen oder elektrische Kontakte tropfen kann. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.***

**Zu vermeidende Stoffe** Starke Oxidationsmittel.***

## 7.3. Bestimmte Verwendung(en)

**Bestimmte Verwendung(en)** Keine Information verfügbar.***

# Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

## 8.1. Grenzwerte

**Expositionsgrenzwerte** Enthält keine Stoffe mit europäischen Arbeitsplatzgrenzwerten in Konzentrationen oberhalb der gesetzlichen Schwellenwerte

**Legende** Siehe Abschnitt 16

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

**Technische Schutzmaßnahmen** Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.***

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Informationen** Wird das Produkt in Gemischen verwendet, wird empfohlen, den zuständigen Schutzausrüstungslieferanten zu kontaktieren. Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.

**Atemschutz** Bei normalen Verwendungsbedingungen keiner. Bei Dämpfen und Aerosolbildung:. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387), Typ A/P1. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.***

**Augenschutz** Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:. Schutzbrille mit Seitenschutz.

**SDB-Nr:** 30400

# ALTIS SH 2

**Überarbeitet am:** 2016-09-14 **Version** 3

| | |
|---|---|
| **Haut- und Körperschutz** | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzschuhe oder Stiefel. Langärmelige Arbeitskleidung. |
| **Handschutz** | Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe: Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk. Bei längerem Produktkontakt wird empfohlen, Handschuhe gemäß den Normen EN 420 und EN 374 zu tragen. Sie sollten eine Schutzdauer von wenigstens 480 min und eine Materialstärke von mindestens 0,38 mm haben. Diese Werte sind nur eine Empfehlung. Das Schutzniveau wird bestimmt durch das Handschuhmaterial, seine technischen Parameter, seine Widerstandsfähigkeit gegenüber den verwendeten Chemikalien, die Eignung für seine Verwendung und die Austauschhäufigkeit.*** |

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

| | |
|---|---|
| **Allgemeine Informationen** | Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. |

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| **Farbe** | hellgelb |
| **Aggregatzustand @20°C** | fest |
| **Geruch** | charakteristisch |
| **Geruchsschwelle** | Keine Information verfügbar*** |

| Eigenschaft | Werte | Anmerkungen | Methode |
|---|---|---|---|
| **pH-Wert** | | Nicht zutreffend*** | |
| **Schmelzpunkt/Schmelzbereich** *** | *** | Nicht zutreffend*** | *** |
| *** | *** | *** | *** |
| **Siedepunkt/Siedebereich** | | Keine Information verfügbar*** | |
| **Flammpunkt** *** | **> 200*** °C***** > 392*** °F*** | | |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit** | | Keine Information verfügbar*** | |
| **Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft** | | Keine Information verfügbar*** | |
| **obere Explosionsgrenze (OEG)** *** | *** | Keine Information verfügbar*** | *** |
| **untere Explosionsgrenze (UEG)** *** | *** | Keine Information verfügbar*** | *** |
| **Dampfdruck** | | Keine Information verfügbar*** | |
| **Dampfdichte** | | Keine Information verfügbar*** | |
| **Relative Dichte** *** | *** 0.88*** | @ 20 °C *** | *** |
| **Dichte** | ~ 880 kg/m³ | @ 20 °C | |
| **Wasserlöslichkeit** | | Unlöslich | |
| **Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln** | | Keine Information verfügbar*** | |
| **logPow** *** | | Keine Information verfügbar*** | |
| **Selbstentzündungstemperatur** *** | **> *** 250*** °C***** | *** | ASTM E659 *** |
| *** | > *** 482*** °F*** | *** | ASTM E659 *** |
| **Zersetzungstemperatur** *** | *** | Keine Information verfügbar*** | *** |
| **Viskosität, kinematisch** *** | *** | Nicht zutreffend*** | *** |

**SDB-Nr:** 30400

# ALTIS SH 2

**Überarbeitet am:** 2016-09-14 **Version** 3

| | |
|---|---|
| **Explosive Eigenschaften** | Nicht explosiv |
| **Oxidierende Eigenschaften** | Nicht zutreffend |
| **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** | Keine Information verfügbar*** |

### 9.2. Sonstige Angaben

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Penetrationsindex** *** | *** 265*** -*** 295*** (1/10mm)*** | @ 25 °C *** | ASTM D 217 *** |
| **Gefrierpunkt** *** | *** | Keine Information verfügbar*** | *** |
| | *** | *** | *** |
| **Stockpunkt** *** | *** -43*** °C*** | *** | DIN 51 805 *** |
| **Tropfpunkt** *** | >= *** 260 °C | *** | ISO 2176 *** |

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

**Allgemeine Informationen** Keine Information verfügbar.***

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Reaktionen** Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündstellen, offene Flammen, statische Elektrizität.***

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe** Starke Oxidationsmittel.***

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2), verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß.***

## Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation**

**Hautkontakt** . Nicht eingestuft. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte

**SDB-Nr:** 30400

# ALTIS SH 2

**Überarbeitet am:** 2016-09-14 **Version** 3

| | |
|---|---|
| | Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.*** |
| **Augenkontakt** | . Nicht eingestuft.*** |
| **Einatmen** | . Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.*** |
| **Verschlucken** | . Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.*** |
| **ATEmix (Inhalations-Staub/-Nebel)** | 127.50*** mg/l*** |

**Akute Toxizität - Information über Bestandteile**

| Chemische Bezeichnung | LD50 Oral | LD50 Dermal | LC50 Einatmen |
|---|---|---|---|
| Alkylphosphorthioat*** | LD50 > 2000 mg/kg (Rat) | LD50 > 2000 mg/kg (Rat) | |

**Sensibilisierung**

**Sensibilisierung** Nicht als sensibilisierend eingestuft.***

**Spezifische Effekte**

**Karzinogenität** Das Produkt ist nicht als karzinogen eingestuft.***
**Mutagenität** Dieses Produkt ist nicht als erbgutverändernd klassifiziert.
**Reproduktionstoxizität** Es ist nicht bekannt und wird auch nicht erwartet, dass von diesem Produkt eine reproduktionstoxische Gefährdung ausgeht.

**Toxizität bei wiederholter Aufnahme**

**Subchronische Toxizität** Keine Information verfügbar.

**Zielorganwirkungen (STOT)**

**Sonstige Angaben**

**Andere schädliche Wirkungen** Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.***

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Nicht eingestuft.

**Akute aquatische Toxizität, - Produktinformation**

Keine Information verfügbar.***

**Akute aquatische Toxizität, - Information über Bestandteile**

| Chemische Bezeichnung | Toxizität gegenüber Algen | Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. | Toxizität gegenüber Fischen | Toxizität bei Mikroorganismen |
|---|---|---|---|---|
| Alkylphosphorthioat*** 192268-65-8 | EC50 (72 h) > 100 mg/l Scenedesmus sp. (OECD | EC50 (48 h) > 100 mg/l Daphnia magna | LC50 (96 h) > 100 mg/l Brachydanio rerio (OECD | |

**SDB-Nr:** 30400

# ALTIS SH 2

**Überarbeitet am:** 2016-09-14 **Version** 3

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 201) | | 203) | |

**Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation**
Keine Information verfügbar.

**Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile**
Keine Information verfügbar.

**Wirkung auf terrestrische Organismen**
Keine Information verfügbar.***

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Allgemeine Informationen**
Keine Information verfügbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotential

**Produktinformation** Keine Information verfügbar.***

**logPow** *** Keine Information verfügbar***
**Information über Bestandteile** Keine Information verfügbar.***

## 12.4. Mobilität im Boden

**Allgemeine Informationen** Keine Information verfügbar.***

**Boden** Aufgrund seiner physikalisch-chemischen Eigenschaften zeigt das Produkt keine Mobilität im Boden.***

**Luft** Der Verlust durch Verdunstung ist gering.***

**Wasser** Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.***

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften** Keine Information verfügbar.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Allgemeine Informationen** Keine Information verfügbar.***

# Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten** Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.***

**SDB-Nr:** 30400

# ALTIS SH 2

**Überarbeitet am:** 2016-09-14 **Version** 3

| | |
|---|---|
| **Verunreinigte Verpackungen** | Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiederverwertung oder Entsorgung.*** |
| **Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK** | Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:. 12 01 12. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden. |

## Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | |
|---|---|
| ADR/RID | nicht reguliert |
| IMDG/IMO | nicht reguliert |
| ICAO/IATA | nicht reguliert |
| ADN | nicht reguliert |

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Weitere Angaben

Keine Information verfügbar***

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Keine Information verfügbar

### 15.3. Nationale Bestimmungen

**Deutschland**

• Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

**Störfallverordnung** Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.

**WGK-Einstufung** WGK 2
**Lagerklasse (TRGS 510)** 11***

**SDB-Nr:** 30400

# ALTIS SH 2

**Überarbeitet am:** 2016-09-14 **Version** 3

## Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**
H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung***

**Abkürzungen**
ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists
bw = body weight = Körpergewicht
bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag
EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht
GLP = Good Laboratory Practice
IARC = International Agency for Research of Cancer
LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50 % einer Gruppe von Versuchstieren sterben
LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt
LL = Lethal Loading = Letale Belastung
NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt
NOEL = No Observed Effect Level
OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA = Occupational Safety and Health Administration
UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien
DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
dw = dry weight = Trockengewicht
fw = fresh water = Frischwasser
mw = marine water = Meerwasser
or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

**Legende** Abschnitt 8

OEL = Occupational Exposure imit = Arbeitsplatzgrenzwert
TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)
STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)
PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert
REL= Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze
TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte

| | | | |
|---|---|---|---|
| + | Sensibilisierender Stoff | * | Hautbestimmung |
| ** | Gefahrenbestimmung | C: | Krebserzeugendes Produkt |
| M: | Erbgutverändernde Produkt | R: | Reproduktionstoxisch |

**Überarbeitet am:** 2016-09-14
**Abänderungsvermerk** *** Sektion wurde überarbeitet.
**Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

**Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden**

**SDB-Nr:** 30400

# ALTIS SH 2

**Überarbeitet am:** 2016-09-14 **Version** 3

**sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.**

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**